



Auch 2019 ist es wieder gelungen aktuelle und spannende Beiträge für unseren Geotechnik-Tag in München zum bewährten Thema „Zusammenwirken zwischen Forschung und Praxis in der Geotechnik“ zusammenzustellen.

Im ersten Block wird über aktuelle Erfahrungen bei der in situ Untersuchung sensitiver weicher Böden berichtet, die im Rahmen von Bauvorhaben im Rosenheimer Becken gewonnen wurden. Die geotechnischen Herausforderungen beim Tunnelvorhaben in Starnberg und die geotechnische Charakterisierung von Störzonenmaterial für den Tunnelbau mittels Triaxialversuche sind die folgenden Themen.

Im zweiten Block steht die messtechnische Überwachung und Dokumentation von Bauabläufen und Erkundungen im Mittelpunkt, z.B. bei der Bemessung und Herstellung eines tiefen Schachtes. Über Fortschritte bei der räumlichen Erfassung von geotechnischen Bauwerken und deren Veränderungen mit Drohnen sowie bei der 3D-Modellierung des Baugrunds auf der Grundlage groß- und kleinräumlicher geologischer und geotechnischer Informationen wird berichtet.

Nach der Mittagspause liegt der Fokus auf Böschungen, sei es im Großen bei Betrachtung von Massenbewegungen im Alpenraum, der Standsicherheitsanalyse mit FEM oder der baupraktischen Anwendung von Dränmatten bei Straßenböschungen.

Den Abschluss der Veranstaltung bilden Beiträge zum Tunnelbau, wobei über aktuell sehr umfangreiche und schwierige Maßnahmen wie Bahnhof Stuttgart, 2. S-Bahn-Stammstrecke und der Umbau des Bahnhofes Sendlinger Tor in München berichtet wird.

Der Geotechnik-Tag findet wieder in Abstimmung mit der DGGT, der Bayerischen Ingenieurekammer Bau, dem VDI Bayern und dem Bayerischen Bauindustrieverband statt, die die Veranstaltung ideell unterstützen.

TAGUNGSPROGRAMM

8:30 Eintreffen der Teilnehmer; 9:00 s.t. Eröffnung

Erfahrungen mit der Anwendung des Drucksondier-Pressiometers und Möglichkeiten der Scherwellengeschwindigkeitsmessung zur in-situ Bestimmung der Steifigkeit in sensitiven weichen Böden
Dipl.-Ing. Roberto Quaas, Dipl.-Geophys. Frank Meier, Fugro Germany Land GmbH, Berlin
Prof. Dr.-Ing. Roberto Cudmani, Dr.-Ing. Daniel Rebstock, Zentrum Geotechnik, TU München

Geotechnische Aspekte bei der Planung des Tunnel Starnberg
Dipl.-Ing. Martin Zeindl, Autobahndirektion Südbayern, München
Dr.-Ing. habil. Jochen Fillibeck, Zentrum Geotechnik, TU München

Geotechnische Charakterisierung von Störzonenmaterial und ihre Anwendung im Tunnelbau
Dr. Erich Pimentel, Institut für Geotechnik, ETH Zürich (Hönggerberg)

10:30 – Pause mit Kaffee
11:00

Woodsmith Mine, York (UK) - Design and Monitoring of a 120 m deep shaft executed as Diaphragm wall
Dipl.-Ing. Fadi Haddad, International Design Department, Bauer Spezialtiefbau, Schrobenhausen

Nutzerspezifische Digitalisierung des geologischen Untergrundes mit 3D-Modellen
Dr. Kai Zosseder, Alberto Albarrán Ordás, Lehrstuhl für Hydrogeologie, TU München

Der Einsatz von Drohnen und Photogrammetrie in der Geotechnik - Bauwerksmonitoring für Gabionen- und Kunststoffbewehrte Erde (KBE)-Konstruktionen
Dipl.-Ing. Andreas Herold, P. Čuboň, IBH – Herold & Partner Ingenieure Part mbB, Weimar

12:30 – Mittagspause mit Buffet
14:00

Alpiner Lebensraum – Massenbewegungen
Prof. Dr. Robert Hofmann, Geotechnik und Tunnelbau, Universität Innsbruck

Standsicherheitsbeurteilung von Böschungen mittels FE-Methode - Möglichkeiten und Grenzen
Dr. Franz Tschuchnigg, Prof. Dr. Helmut F. Schweiger, Numerische Geotechnik, TU Graz

Wirkungsweise von Dränmatten in Straßenböschungen
Dr.-Ing. Emanuel Birle, Manuel Melsbach MSc., Andromachi Koukoulidou, Zentrum Geotechnik, TU München
Christine Kellermann-Kinner, Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch-Gladbach

15:30 – Pause und Kaffee
16:00

Einsatz einer mineralischen Weichlage zur horizontalen Entkoppelung des bestehenden S-Bahn-Tunnels von der Gründung des neuen Stuttgarter Bahnhofs
DEA MAISE, Dipl.-Ing. Gabriel Lomo, Dipl.-Ing. Mark Theilemann, DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH, Stuttgart
Dr.-Ing. Stefan Vogt, Mohamed Soliman MSc., Zentrum Geotechnik, TU München

Die 2. S-Bahn-Stammstrecke auf dem Weg der Realisierung: Aktuelle Entwicklungen und deren Hintergründe aus dem Blickwinkel der Geotechnik
Dipl.-Ing. Franz-Xaver Trauner, DB Netz AG Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke, Team Geotechnik, München

U-Bahnhof-Sendlinger-Tor - Besonderheiten bei den Vereisungsmaßnahmen
Dr. Heiko Neher, Dr. Christoph Niklasch, Dr. Ana Libreros, Zentrale Technik, Ed. Züblin AG, Stuttgart

17:30 Ausklang im Foyer

18. Geotechnik-Tag in München

Geotechnik Zusammenwirken von Forschung und Praxis

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Roberto Cudmani

Lehrstuhl und Prüfamts für Grundbau,
Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau
Zentrum Geotechnik
Technische Universität München

Tagungsort:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN,
Werner-von-Siemens-Hörsaal
(Audimax)

Arcisstraße 21, 80333 München

Freitag, 05. April 2019

8:30 bis 18:00 Uhr

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsleitung:

Prof. Dr.-Ing. Roberto Cudmani, Ordinarius
Lehrstuhl und Prüfamf für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik
und Tunnelbau der Technischen Universität München

Kosten:

Teilnehmergebühr mit Verpflegung und Tagungsband (bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 24.03.2019: 190 €)	165 €
Rentner (ohne Tagungsunterlagen) (bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 24.03.2019: 60 €)	50 €
Studierende (ohne Tagungsunterlagen) (bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 24.03.2019: 55 €)	45 €

Nach Abschluss der Online-Anmeldung wird eine elektronische Rechnung mit Angabe der Zahlungsmodalitäten übersandt.

Der Betrag ist mit Anmeldung fällig. Bei nicht rechtzeitigem Zahlungseingang ist eine Teilnahme u.U. aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht möglich.

Bei rechtzeitiger Rücktrittsmeldung bis zum 24. März 2019 werden die Teilnehmergebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 € zurückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Benennung einer Ersatzperson ist möglich.

Studierende und wissenschaftliche Mitarbeitende der TU München können kostenfrei teilnehmen. Eine Online-Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Korrespondenz:

TU München, Zentrum Geotechnik
z.Hd. Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Bräu
Baumbachstraße 7, 81245 München
Telefon: 089/289-27139 oder: - 27131
Telefax: 089/289-27189
Email: gerhard.braeu@tum.de

Verpflegung:

In der Mittagspause wird ein Buffet mit bayerischen Spezialitäten im Bereich vor dem Vortragsraum angeboten. Hier werden in den Kaffeepausen auch Erfrischungsgetränke bereitgestellt.

Tagungsunterlagen:

Schriftfassungen der Beiträge werden den Teilnehmer nach der Tagung zur Verfügung gestellt.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online über folgende Internetseite:

<https://www.events.tum.de/frontend/index.php?sub=116>

Da Ihre Zugangsdaten aus den Vorjahren noch im System hinterlegt sind, erlaubt dies eine schnelle und vereinfachte Registrierung. Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit die Zahlung mit Kreditkarte, um einen zeitgerechten Zahlungseingang zu gewährleisten.

Das Teilnehmergeverzeichnis wird am 24. März 2019 abgeschlossen.

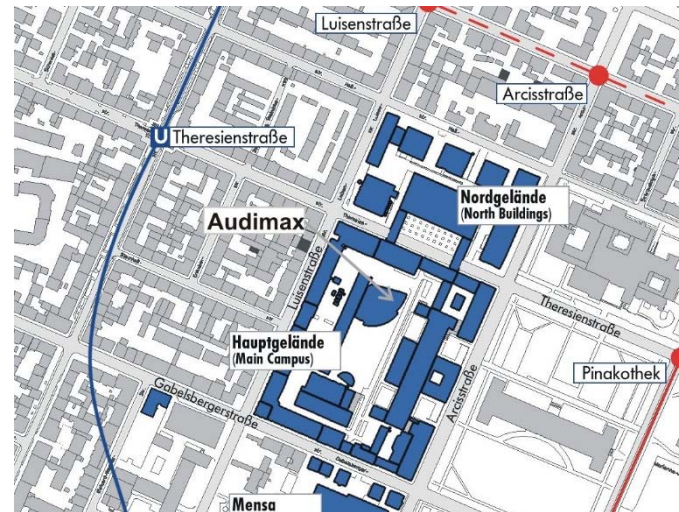
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt ist. Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung und Zahlungsanweisung.

Tagungsort und Anreise:

Technische Universität München (TUM), Arcisstraße 21, 80333 München, Werner v. Siemens Hörsaal (Audimax) im Hauptgelände

Einen Umgebungsplan der TU München sowie Anfahrtshinweise finden Sie unter: <http://www.tum.de/die-tum/kontakt-und-anfahrt/#c6813>

Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen (Haltestelle "Theresienstraße" der U-Bahnlinie U2 oder Bus 100), da im Bereich der TUM nur sehr wenige öffentliche Parkplätze verfügbar sind.



Zimmerreservierungen:

Die Teilnehmer werden gebeten, möglichst frühzeitig die Reservierungen für Hotelzimmer selbst oder über das Fremdenverkehrsamt München (Tel. 089/233-96500, Telefax 089/233-30233, www.muenchen-tourist.de) vorzunehmen. Preisgünstig sind oft Buchungen über Internet-Reservierungssysteme, z.B. www.hrs.de oder www.booking.com.

AKTUELLE INFORMATIONEN

zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte auch der Internetseite:

<http://www.gb.bgu.tum.de>

Bitte benutzen Sie ausschließlich die
Online-Registrierung
über folgende Internetseite:

<https://www.events.tum.de/frontend/index.php?sub=116>